

Dynamischer Showroom, München

Bauherrschaft

Ingrid und Walter Graber, Markt Schwaben (D)

Architekten

peterlorenzatelier Innsbruck/Wien (A)

Tragwerksplanung

Alfred Brunnsteiner, Natters (A)

Baujahr

2009

Der Showroom der Firma Gienger zeigt in einer spannenden Raumin szenierung nebst den Produkten im haustechnischen Bereich einen Energielehrpfad. Deshalb drückt die gewählten Hallenform auch diese energiegeladene Dynamik aus.

Im Umfeld der umgebenden Gewerbebauten hebt sich der 38 m breite und 80 m lange Baukörper auffällig ab: Fünf gegeneinander versetzte, polygonale Hauptrahmen formen eine liegende Spirale. Die Geometrie einer Bandspirale erzeugt einen einzigartigen, tunnelartigen Raum, der über die Belichtungsflächen an den seitlichen Schnittpunkten ein spannendes Streiflicht auf die schrägen Wände wirft. In die schrägen Aussenflächen sind Sonnenkollektoren und Photovoltaikflächen integriert. Diese können im Zuge der Neuentwicklungen mit unterschiedlichen, derzeit noch in Entwicklung befindlichen Produkten bestückt werden. Die Aussenhaut besteht aus Solarpaneelen, Photovoltaikplatten, Metall- und Glaselementen.



1

Die Rahmentragwerke bestehen aus geschweissten Stahlträgern mit Ober- und Untergurten aus rechteckigen Rohrprofilen und Stegblechen aus Flacheisen. Stützen und aussteifende Elemente sind aus Rohrprofilen gefertigt, Querträger aus Walzprofilen und Windverbände in den Dach- und Wandebenen aus Rundprofilen und Flacheisen. Die Vordächer sind als unterspannte und gekreuzte Raumfachwerkstruktur ausgeführt.

Die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien ist das zentrale Thema dieses Projektes. Eine Ausstellung energiesparender Installationen und Geräte trägt dazu bei, dass diese neuen Technologien tatsächlich angewendet werden. Dazu gehört auch das Gebäude selbst: Energiemanagement unter Einsatz erneuerbarer Energien, 250 m² Solarkollektorfläche, Solarthermie zur Beheizung und Kühlung des Gebäudes, Grundwasserbrunnen zu Heiz- und Kühlzwecken, hocheffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Blockheizkraftwerk sowie elektro- und thermische Energie.

2

- 1 Die komplexe Tragstruktur bei Nacht
- 2 Montage der Rahmen
- 3 Luftaufnahme
- 4 Photovoltaik-elemente in der Aussenhaut
- 5 Längsschnitt, Ansicht und Grundriss Mst. 1:1000



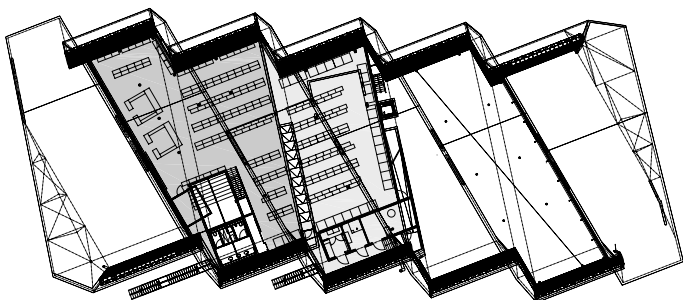
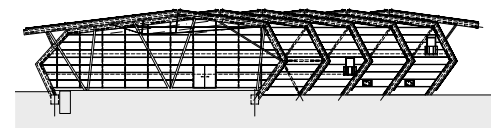
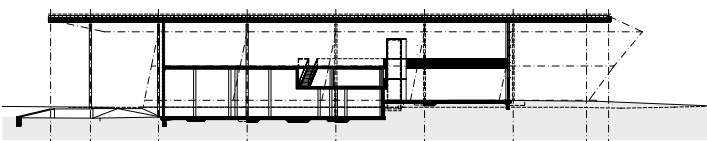


3



4

5



Ort München (D)
Nutzung Ausstellungshalle
Bauart Rahmenkonstruktion
Bauherr Ingrid und Walter Graber, Markt Schwaben (D)
Architekten peterlorenzatelier Innsbruck/Wien (A)
Tragwerksplanung Alfred Brunensteiner, Natters (A)
Tragwerk Rahmenkonstruktion
Stahlbau Stahlbau Pichler GmbH, Bozen (I)
Fertigstellung 2009